

W-AK-45 in Bestform beim TV 48 Erlangen-Triathlon 2011

Mit einem kleinen Augenzwinkern könnte man behaupten, dass die weibliche Altersklasse, Jahrgang 62 bis 66 aus Forchheim, die angetretenen Damen – natürlich gleichen Alters – im Griff hatte ;-). 2 Debütantinnen in der Olympischen Disziplin, Marion Rossa-Schuster und Jacqueline Krempe, sowie deren erfahrene Teamkollegin Maria Leidenberger aus den Sportlerkreisen des SSV Forchheim und des Erlebnislauf-Teams „erschwammen“ (1,5 km), „erradelten“ (40 km) und „erliefen“ (10 km) Platz 1 bis 3 der Alterskasse W-AK-45 beim Erlanger Triathlon.

Angefeuert durch den Lauftrainer des Erlebnislauf-Teams, Michael Chipura, der als Moderator des Events die ideale Perspektive und ein waches Auge auf seine Schützlinge hatte und durch viele Teamkollegen beider Sportteams, trotzten alle 3 Damen dem widrigen Wetter. Vor allem das Radfahren auf regennassen Straßen, dass nicht nur unerfahrenen Triathleten größten Respekt einflößt, wurde von allen drei Triathletinnen mit der entsprechenden Umsicht gemeistert. Das „erweiterte Schwimmen“ in tropfnassen Rad- und Laufschuhen sowie eine „Schlamm Schlacht“ beim Laufen konnte, keinem die gute Laune bei dem familiären Wettkampf rauben. Mit einer brillanten Leistung konnte sich Maria Leidenberger, in der Einzelwertung aller Frauen, über einen 6. Platz freuen. Die Triathlon-Anfängerinnen waren sich einig: „Triathlon ist machbar – Frau muss es nur wollen!“

Leidenberger Maria (SSV Forchheim)

Schwimmen/0:31:17 - Rad/1:16:26 - Lauf 0:48:37 - Gesamt/2:36:20

Krempe Jacqueline (Das Erlebnislauf-Team/SSV)

Schwimmen/0:28:26 - Rad/1:23:38 - Lauf 0:55:16 - Gesamt/2:47:20

Rossa-Schuster Marion (Das Erlebnislauf-Team/SSV)

Schwimmen/0:34:51 - Rad/1:22:25 - Lauf 0:51:20 - Gesamt/2:48:36

Jacqueline Krempe (Platz2), Maria Leidenberger (Platz1), und Marion Rossa-Schuster (Platz3) freuten sich gemeinsam über die Triathlon-Erfolge der Forchheimer Sportszene.



Verfasst von Jacqueline Krempe